

Behauptung: **Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg.**

Faktencheck: **Asylsuchende dürfen in den ersten 3 Monaten nicht arbeiten. Danach haben Deutsche und andere Ausländer (z.B. EU-Bürger) 15 Monate Vorrecht auf eine Arbeitsstelle.**

www.bmas.de

806.000 Selbständige mit ausländischen Wurzeln (jede/r 5.), die mehr **1,5 Millionen neue Jobs** geschaffen haben. Sie sind **sehr wichtig** für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Integrationsbeauftragte.de

In Regionen mit den **wenigsten Ausländern** ist die **Arbeitslosenquote am höchsten**,
In Bundesländern mit den **meisten Ausländern** ist die **Arbeitslosigkeit am niedrigsten**

<https://statistik.arbeitsagentur.de>; <https://www.destatis.de>

Arbeitslosenquote ist **deutlich höher als bei Deutschen**: ca. jeder dritte hat Migrationshintergrund.

<https://statistik.arbeitsagentur.de>

Deutschland braucht ausländische Arbeitskräfte:

- **288.000 ausländische Fachkräfte** für die deutsche Wirtschaft **jährlich** (laut Bertelsmann-Stiftung)
- **Personalnot im Handwerk**: ca. 200.000 Stellen unbesetzt, 125.000 Betriebe suchen Nachfolger
- drohende **Unterversorgung im Gesundheitsbereich**
- viele qualifizierte Fachkräfte **wollen gar nicht nach Deutschland** kommen. (an 15. Stelle der Beliebtheit)
- Wirtschaft und Wissenschaft: **Notwendigkeit der Arbeitsmigration wird unterschätzt.**

[tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) 23.2.2025 Deutschland für ausländische Fachkräfte unattraktiv
Stand Mai 2025

Behauptung: **Deutschland kann sich die unerschöpfliche Leistungsverteilung an Ausländer nicht mehr leisten**

René Springer, AfD-MdB, November 2024

Faktencheck: **Kurzfristige Belastung, langfristiger Nutzen**

- Kosten für Flüchtlinge und Asyl 2023: ca. **29,7 Mrd. €** („nur“ 6,5 % des Bundeshaushaltes von 457 Mrd. €)
Planung: **Senkung** der Kosten bis 2027 auf **23,2 Mrd. €**
- Anteil **ukrainischer Schutzsuchender** 2023: knapp **31 %**
- Größter Kostenpunkt: **Asylsuchende 11,8 Mrd. €**

[www.Statista](https://www.statista.com), 25.10.24 + www.bundesfinanzministerium.de + www.destatis.de

Beiträge von Migranten zu **Wirtschaft, Steuern, Sozialabgaben** + ihre **Rolle auf Arbeitsmarkt** berücksichtigen!!

betanet.de

Migranten würden „**zwar kurzfristig eine erhebliche wirtschaftliche und finanzielle Belastung für Deutschland bedeuten, jedoch langfristig einen essenziellen Nutzen auch für die Wirtschaft schaffen, ohne den... viele Bürgerinnen und Bürger empfindliche Einschnitte ihres Wohlstands erleben müsste.**“

Deutsche Institut für Wirtschaft www.diw.de, Migranten sind kein finanzieller Verlust für Deutschland 19.1.2024
Stand Mai 2025